

einen Fond an  
e. Termine Hülfe  
süd in die Lage  
elben. Der Regel  
erpflichtung, den-  
orsand des Ber-  
rstand achtet mit  
inglück mit ihren  
chlossen sind alle  
t werden.) Die  
bewilligt. Wer  
men, erhält keine  
Die Einreichung  
Stadt-Posthause  
lfgelder werden  
stand: die Hren.  
H. Henriques,  
r. 11, J. Hahlo,  
Dr., Paulstr. 42,  
Lappenberg, Dr.,  
2.

n, die wöchentlich  
Nichte-Terminen  
durch das Loos  
ac. Eohn, J. N.

(gegründet 1822)  
ristenthums unter  
eland u. auf der  
den regelmäßig  
t allem Wichtigem  
jetzt Hr. Pastor  
Blättern angezeigt  
lands-Mitgliedern,  
midstr. 2, Frese,  
ndidat A. Luders,  
Grünigerstr. 23,  
rer, Neuenwall 80.  
837 gegründet als  
Berammlungen er-  
schaften die älteste.  
in Ohndien, u.  
täglicher Beförderer.  
ch sein Jahresfest,  
reden jährlich um  
Kirche angehende  
n fern — welcher  
wie auch zugleich  
m letzten Montage  
es Vereins bilden  
t. J. H. Hubener,  
er Stadt: Venus-  
riede, Dr. d. R.,  
jährlicher Beiträge  
h, der alle 14 Tage  
wofelbst über ihn

o. 1848 auf Ber-  
die innere Mission  
e, der den Verein  
n der Fall ist) die  
jetztzeit nicht mehr  
ist, liegt auf der  
e Reihe besondere  
der weniger selbst-  
der „Feierabend“  
(s. diesen Artikel),  
(s. diesen Artikel),  
u. s. w.). Auser-  
gettel angelegen sein  
chtung von ordent-  
Auswanderer, der  
den Theilen der  
n Anschluß an die

bestehende Kirchspieleintheilung in Districts-Verbände, deren jeder in einem, bezw. zwei  
Stadtmissionaren besondere Helfer hat. Der für St. Petri u. St. Nicolai-Kirchspiel (Vorsteher  
Hr. Pastor Wolters) den Stadtmissionar Lüdke, hohe Bleichen 40, der für St. Catharinen-  
Kirchspiel (Vorsteher Dr. Inspector Schuback) den Stadtmissionar Timm, holländ. Broof 27;  
der für St. Jacobi-Kirchspiel (Vorsteher Hr. Pastor Köpe), den Stadtmissionar Kaltwasser, Kling-  
berg 12; der für St. Michaelis-Kirchspiel (Vorsteher Hr. Pastor von Ahjen) die Stadtmissionare  
Schulz, Mühlenstr. 12, u. Klopffeg, Valentinskamp in der Ansharkavelle; der für St. Georg,  
(Vorsteher Hr. Pastor Lüders) den Stadtmissionar Irwahn, St. Georg, Alexanderterrasse 6; der für  
St. Pauli (Vorsteher Dr. Fick); Stadtmissionar Breich, Sternstr. 35, Haus 2. Die sechs  
genannten Districts-Vorsteher bilden unter dem Präsidium des Hrn. G. E. Nolte zusammen mit  
mehreren anderen Freunden der inneren Mission, jetzt den Hren. Pastor W. Baur, Pastor Bertheau,  
J. W. Dunder sen. u. jun., Dr. H. Gries, F. E. Hagedorn, H. N. Hen, C. D. Remé, Inspector  
Abiem, Pastor Roosen, Senator Sieveking, Dr. H. M. Waig, Dr. Wichern, Oberalter J. G. Wolf den  
Verwaltungsausschuß, der sich regelmäßig allmonatlich zur Berathung der Vereinsangelegenheiten  
versammelt. Desgleichen finden monatliche Versammlungen der einzelnen Districtsverbände statt.  
Die Stadtmissionare haben allwöchentlich eine Conferenz (s. J. unter Leitung des Hrn. Pastor W.  
Baur). Cassenfürer des Vereins ist Dr. Dunder jun., Rathhausstr. 22, der, wie auch alle übrigen  
Mitglieder des Ausschusses, die Zeichnung von Beiträgen jederzeit entgegennimmt. Das Bureau des  
Vereins befindet sich Schauenburgerstr. 21 im Buchladen, wofelbst auch die gedruckten Jahresberichte  
abgefordert werden können.

**Verein, Naturwissenschaftlicher**, trat im Nov. 1857 ins Leben. Jedes wirkliche Mit-  
glied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10  $\frac{1}{2}$  Grt. Der Vorstand besteht aus folgenden Hren.:  
1) R. G. Zimmermann, Dr. Med., Präsident; 2) H. Bolau, Dr. Phil., Vice-Präsident; 3) W.  
Richter, protocollirender Secretair; 4) W. Sonder, Dr. Phil., correspondirender Secre-  
tair; 5) Friedrich Wortke, Cassenfürer. Die wissenschaftlichen Versammlungen werden Abends  
7  $\frac{1}{2}$  Uhr im Gymnasiumgebäude abgehalten; die allgemeinen Versammlungen werden Abends  
jeden Monats; die Sitzungen der ersten wissenschaftlichen Versammlungen am letzten Mittwoch  
jeden Monats; die Sitzungen der zweiten wissenschaftlichen Versammlung am ersten Montag; die  
Sitzungen der dritten wissenschaftlichen Versammlung am zweiten Mittwoch; die Sitzungen der  
Section für Mikroskopie am dritten Mittwoch; mit Ausnahme der Ferienmonate im Juli u. August.  
Einheimische u. Fremde können als Gäste eingeführt werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder  
geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied in jeder allgemeinen Versammlung. Der  
Verein giebt Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften heraus.

**Verein, Pädagogischer, in St. Pauli**. Derselbe entstand bei Gelegenheit des Schiller-  
festes den 10. Nov. 1859 durch den Zusammentritt sämtlicher Schullehrer in St. Pauli. Zweck  
des Vereins ist unter den Lehrern der Vorstadt die Collegialität zu fördern, vorkädtische Schul-  
angelegenheiten zu besprechen u. zu berathen u. zu Einfluss auf die häusliche Erziehung zu gewinnen.  
Die Mitglieder versammeln sich jeden Monat ein Mal. Den Vorstand bilden die Hren. J. H. E. Grabo,  
Präsident, Loeßstr. 12, P. Müller, Vicepräsident, Marktstr. 24, Ed. Albrecht, Secretair, Schulterblatt 104,  
u. H. E. L. Rohde, Rechnungsführer, Antonstr. 12. Versammlungsort Heinestr. 12 u. 13 bei  
Hrn. W. Franke.

**Verein, Der Pasmann**, gegründet zum Andenken u. in Folge des 25jährigen Jubiläums-  
feier des Hrn. Laban als Lehrer an der Pasmann'schen Schule am 3. October 1862, besteht gegen-  
wärtig aus 7 Ehren-Mitgliedern, sowie activen u. socialen Mitgliedern. Der Vorstand zahlt  
8 Perionen. Zweck des Vereins ist gesellige Unterhaltung, welche befördert wird durch wissenschaft-  
liche Vorträge der Hren. Ehren-Mitglieder u. Gesang, Musik, Declamation einzelner Mitglieder.  
Als actives Mitglied kann jeder unbescholtene frühere Schüler der Schule eintreten. Monatlicher  
Beitrag 6  $\frac{1}{2}$ . Regelmäßige Versammlung alle 14 Tage am Montag, Abends von 9—11 Uhr, im  
Lorale des Hrn. Gebr. Wiltshagen, „Stadt Bremen“, Niedernstr. 120.

**Verein, Hamburger Pharmaceuten**. Der Verein wurde gegründet den 2. Juli 1869.  
Zweck desselben ist gegenseitige Förderung in Fach- u. Naturwissenschaften, sowie den Mitgliedern  
Gelegenheit zu geben, durch gemüthliche Zusammenkünfte ihre freie Zeit angenehm u. nützlich zu  
verbringen u. ein gegenseitiges Freundschaftsverhältnis zu begründen. Der Verein beschäftigt sich  
vorzugsweise mit den Fachwissenschaften u. werden dieselben durch Vorträge u. durch Beantwortung  
bezüglicher Fragen gepflegt. Jeder Apothekergehülfe kann als Mitglied aufgenommen werden.  
Näheres erfährt man aus den Statuten bei den Hren. Le Sage, neuer Steinweg 84, dem derzeitigen  
Vorstande, Gerlach, gr. Bäderstr. 22, u. Hinz, Schweinemarkt 22.

**Verein, Photographischer, zu Hamburg**, gegründet am 28. November 1865. Zweck:  
Die Vervollkommnung der Photographie zu fördern. Durch periodische Versammlungen, in denen  
Vorträge gehalten u. Beschlüsse gefaßt werden; durch Prüfung neuer Erfindungen u. Verbesse-  
rungen auf dem Gebiete der Photographie; durch Veranstaltungen öffentlicher Ausstellungen alle  
zwei Jahre, zu denen hauptsächlich norddeutsche Photographen ihre Arbeiten einsenden; durch Anlage  
einer Bibliothek u. einer photographischen Mustersammlung u. c.; durch Beantwortung der einge-  
gangenen Anfragen aus dem im Vereinslocale angebrachten Brief- u. Fragelasten u. c. Der Photo-  
graphische Verein besteht aus Ehrenmitgliedern: den Hren. Ludwig Angerer, k. k. Hofphotograph in  
Wien, Dr. jur. Edw. Banks hier, Bimpage in Lüneburg, correspondirenden u. ordentlichen Mit-  
gliedern. Vierteljährlicher Beitrag Grt.  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  u. Grt.  $\frac{1}{2}$  2 Eintrittsgeld. Mitglieder des Vereins  
haben das Recht, ihre Gehülfe stets einzuführen. Fremde dürfen im Jahre dreimal, Einheimische  
nur einmal als Gäste eingeführt werden. Die Hauptversammlungen finden an jedem ersten Dienstag  
im Monat statt. Die Eröffnung derselben ist festgesetzt: im Winterhalbjahr auf 7 Uhr, im Sommer-  
halbjahr auf 8 Uhr Abends. Neben anderen Dienstag Abend ist freundschaftliche Versammlung, in  
welcher, mit Ausnahme der Monate Juni, Juli, August die Bibliothek zur Benutzung der Mit-  
glieder geöffnet ist. Vereinslocal bei Hrn. J. J. G. Martens (Bartels Hotel), Poststr. 14, daselbst auch  
Briefkasten. Der Verein besitzt eine reichhaltige Bibliothek, eine Mustersammlung photographischer  
Arbeiten, Modelle, Chemikalien u. Apparate, einen Journallezirkel für photographische Zeitschriften.